

Medieninformation

282/2022

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
20. Mai 2022

Landeshauptstadt Dresden

Sexueller Missbrauch von Kindern – Tatverdächtiger ermittelt

Im Zusammenhang mit zwei Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern hat die Dresdner Kriminalpolizei einen Tatverdächtigen (29) ermittelt.

Der Mann steht im Verdacht am 29. April dieses Jahres zwei Mädchen (11, 12) in einem Park an der Straße Am Hohen Stein angesprochen und eines von ihnen geküsst zu haben. Weiterhin ordnen die Ermittler den 29-Jährigen eine weitere Tat zu, die sich am 2. Mai ereignet hat. An dem Tag hat ein Mann einen elfjährigen Jungen auf der Schleiermacherstraße angesprochen und das Kind unsittlich berührt (*siehe Medieninformation Nr. 247/22 vom 3. Mai 2022*).

Darüber hinaus wird geprüft, ob der 29-jährige Palästinenser für mehrere Fälle des verdächtigen Ansprechens von Kindern verantwortlich ist. Zwischen Mitte April und Anfang Mai waren vier Fälle im Dresdner Süden bekannt geworden. Diese wiesen Parallelen insbesondere in Bezug auf Täterbeschreibung sowie eine örtliche Nähe auf (*siehe auch Medieninformation Nr. 247/22 vom 3. Mai 2022*).

Die Ermittlungen und Auswertung der gesicherten Spuren der Dresdner Staatsanwaltschaft sowie der Dresdner Kriminalpolizei dauern an. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse